

Pressemappe: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

21.12.2020 | 11:24:00 | ID: 29550 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Tier](#)

### Ferkelkastration: Isofluran-Narkosegeräte und Informationskampagne im Rückblick

[Bonn](#) (agrar-PR) - Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) konnte 2.692 Auszahlungsanträge für die Anschaffung eines Isofluran-Narkosegeräts bewilligen.

Die meisten Anträge kamen aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bayern. Das BZL hatte über 100 Informationsveranstaltungen beauftragt, in denen sich knapp 2.900 Landwirtinnen und Landwirte bundesweit über die vier Alternativen zur betäubungslosen Ferkelkastration informierten. Das Medienpaket mit Broschüre, Filmen und Erfahrungsberichten steht weiterhin kostenfrei zur Verfügung.

Von Januar bis September 2020 konnten landwirtschaftliche Betriebe Zuwendungen beantragen, um ein DLG-zertifiziertes Isofluran-Narkosegerät anzuschaffen. Die BLE hat nun alle Anträge bearbeitet und die Auszahlungen auf den Weg gebracht.

Von den insgesamt 2.747 Auszahlungsanträgen konnte die BLE 2.685 mit einem Fördervolumen von rund 13,56 Millionen Euro bewilligen. Weitere sieben Bewilligungen für 26 Geräte erhielten Schulungseinrichtungen. Gründe für Ablehnungen waren hauptsächlich, dass Anträge nicht fristgerecht oder nicht rechtsverbindlich mit Unterschrift gestellt wurden.

Die gestellten und bewilligten Anträge verteilen sich nach Bundesländern wie folgt:

Bundesland

Auszahlungsanträge

Bewilligungen

Baden-Württemberg

311

302

Bayern

563

556

Berlin und Brandenburg

31

30

Bremen

0

0

Hamburg

	1
	1
Hessen	
	65
	60
Mecklenburg-Vorpommern	
	35
	30
Niedersachsen	
	879
	863
Nordrhein-Westfalen	
	625
	612
Rheinland-Pfalz	
	38
	38
Saarland	
	0
	0
Sachsen	
	25
	25
Sachsen-Anhalt	
	45
	45

100

97

Thüringen

29

26

Gesamt

2.747

2.685\*

\* zuzüglich 26 Geräte von sieben Schulungszentren

Rund 3.000 Teilnehmende an Informationsveranstaltungen

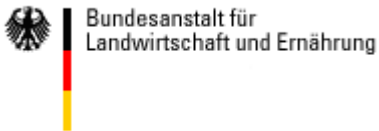
Um allen Beteiligten Entscheidungshilfen zu geben, hatte das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) 2020 über 100 Informationsveranstaltungen in Auftrag gegeben. Trotz der Corona-Pandemie konnten von März bis November 24 Präsenzveranstaltungen und 75 Online-Seminare mit insgesamt 2.876 Teilnehmenden durchgeführt werden.

Darüber hinaus steht das umfassende Medienpaket weiterhin kostenfrei zur Verfügung: Eine Broschüre stellt die verschiedenen Methoden, ihre Vor- und Nachteile sowie betriebswirtschaftliche Konsequenzen vor. Zu jeder Methode hält der BZL YouTube-Kanal ein Video mit Erfahrungsberichten bereit. Poster mit Ablaufplänen helfen bei der korrekten Umsetzung im Betrieb. Für mittlere und kleine Schlacht- und Verarbeitungsbetriebe hat das BZL Informationen zur Fleischverarbeitung bei Jungebern und Immunokastraten zusammengestellt.

### Pressekontakt

Herr Tassilo v. Leoprechting

Telefon: 0228-6845-3080 Fax: 030-18106845-3040 E-Mail: [presse@ble.de](mailto:presse@ble.de)



**Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)**

Deichmanns Aue 29 53179 Bonn Deutschland

Telefon: +49 0228 6845-3080

E-Mail: [presse@ble.de](mailto:presse@ble.de) Web: [www.ble.de](http://www.ble.de) >>> [RSS](#) >>> [Pressefach](#)